

30. Mai 2001

### Eco Plus-Jahrestagung in St.Pölten

#### Gabmann: Cluster als Antwort auf Globalisierung, EU-Erweiterung

Der Kunde sei König, er erwarte sich eine breite Palette, hohe Qualität und rasche Abwicklungen, betonte heute Wirtschafts-Landesrat Ernest Gabmann bei der Eco Plus-Jahrestagung in St.Pölten zum Thema „Cluster – Chancen für Unternehmen in Niederösterreich“. Die Antwort auf diese Herausforderung besonders für die klein- und mittelständischen Unternehmen im Zusammenhang mit Globalisierung und EU-Erweiterung laute Clusterbildung.

Cluster, die dazu dienen, die Stärken der einzelnen Unternehmer in den Vordergrund zu stellen, Ressourcen zu nutzen, strategische Allianzen einzugehen und die Wertschöpfung in Niederösterreich zu belassen, seien Eckpfeiler einer modernen, zukunftssträchtigen Wirtschaftspolitik, so Gabmann weiter. Der im Rahmen der auf den Säulen Wirtschaft, Wissenschaft und Ausbildung aufgebauten Technologie-Offensive eingeleitete Holzcluster habe bereits eine Vielzahl an Unternehmen gewonnen, die Finanzierung eines in Kooperation mit Wien betriebenen Automotiv-Clusters sei bereits abgesichert, weitere Cluster für „Wellbeing“ und Logistik seien in Vorbereitung.

Niederösterreich habe eine Milliarde Schilling im Rahmen des Beteiligungsmodells zur Verfügung gestellt, ein RIZ-Netz über das Land gelegt, den Bürokratieabbau vorangetrieben und sei „Europameister“ in der raschen Abwicklung von Betriebsanlagen-Genehmigungsverfahren. Niederösterreich verfüge über hervorragende wirtschaftspolitische Eckdaten wie 17.000 Unternehmensneugründungen in zehn Jahren, davon allein 5.000 im letzten Jahr, einen Rekordwert von 522.000 unselbstständig Beschäftigten und das größte Wirtschaftswachstum aller Bundesländer seit dem EU-Beitritt.

Das Land befinde sich damit in einer guten Ausgangsposition, um unter die Top Ten-Regionen Europas vorzustoßen und damit in der „Champions League“ mitspielen zukönnen. Niederösterreich sei heute ein sehr interessanter Wirtschaftsstandort mit Ost- und Westkompetenz, eine Andockregion mit Brückenkopffunktion, in der sich investitionswillige internationale Konzerne die Türklinke in die Hand gäben, so Gabmann abschließend.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: [presse@noel.gv.at](mailto:presse@noel.gv.at)